

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Steuerung PB-S und PB-M

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1 Hinweise und Konformität	3
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2 EG-Konformitätserklärung	3
1.3 Technische Eigenschaften	4
1.4 Beschreibung der Steuerung	4
2 Elektrischer Anschluss / Einstellung	4
2.1 Hinweise für Elektroarbeiten	4
2.2 Netzanschluss	4
2.3 Motoranschluss	4
2.4 Befehlseingang	4
2.5 Spannungsausgang 24 VDC	4
2.6 Drehmomentbegrenzung	5
3 Wartung	5
4 Demontage	5
5 Optionales Zubehör	5
6 Garantiebedingungen	5
Gehäuse- und Platinenübersicht	6

1 HINWEISE UND KONFORMITÄT

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Um die Steuerung fehlerfrei zu installieren und zu programmieren, sollten Sie diese Anleitung sehr aufmerksam lesen. Bei falscher Installation oder fehlerhaftem Betrieb, können schwerwiegende Personenschäden entstehen.

- Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor, usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern und bei Bedarf ordnungsgemäß entsorgen.
- Die Anleitung sorgfältig aufbewahren.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Davon abweichende Verwendungen können Schadens- oder Gefahrenquellen darstellen.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Automatik verursacht werden, ab.
- Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen installiert werden.
- Die mechanischen Bauelemente müssen den Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12605 entsprechen. Für Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, sind für die Gewährleistung eines entsprechenden Sicherheitsniveaus neben den nationalen gesetzlichen Bezugsvorschriften, die oben aufgeführten Normen zu beachten.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch nicht fachgerechte Ausführung bei der Herstellung von Schließvorrichtungen oder durch Verformungen während des Betriebes entstehen.
- Die Installation muß unter Beachtung der Normen EN 12453 und EN 12445 erfolgen. Für Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, sind für die Gewährleistung eines entsprechenden Sicherheitsniveaus neben den nationalen gesetzlichen Bezugsvorschriften, die oben aufgeführten Normen zu beachten.
- Vor jedem Eingriff an der Anlage ist die Spannungsversorgung abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Vor die Netzzuleitung ist ein allpoligtrennender Schutzschalter mit einem Kontaktabstand von mind. 3mm einzubauen. Zusätzlich muss ein Fehlerstromschutzschalter mit einer Auslöseschwelle von 0,03 A verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob die Erdungsanlage fachgerecht ausgeführt wurde. Alle metallischen Teile der Toranlage müssen geerdet sein.
- Alle Sicherheitseinrichtungen (z.B. Lichtschranken, Sicherleisten usw.) anbringen, die verhindern, dass sich im Torbereich eine Person quetscht, schneidet oder mitgerissen wird. Diese Einrichtungen müssen der Norm EN 12978 entsprechen.

- Der Hersteller lehnt jede Haftung hinsichtlich der Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der Anlage ab, wenn Komponenten anderer Hersteller verwendet werden.
- Für Wartung und Instandsetzung dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden.
- An den Anlagekomponenten dürfen ohne Zustimmung des Herstellers keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Weisen Sie den Betreiber der Toranlage in den sachgemäßen Umgang der Toranlage ein. Erklären Sie die Notentriegelungsfunktion bei Netzausfall und übergeben Sie die Montage- und Betriebsanleitung.
- Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebes in der unmittelbaren Nähe der Toranlage aufhalten.
- Die Funksteuerungen und alle anderen Impulsgeber sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Toranlage zu vermeiden.
- Der Durchgang/die Durchfahrt soll nur bei stillstehender Toranlage erfolgen.
- Der Betreiber sollte keinerlei Reparaturen oder direkte Eingriffe an der Toranlage ausführen, sondern sich hierfür ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal wenden.
- **Wartung:** Mindestens halbjährlich die Funktionstüchtigkeit der Toranlage, besonders die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen (einschl. der Schubkraft des Antriebes) und der Entriegelungsvorrichtungen überprüfen.
- Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

1.2 EG-Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den von der Technik anerkannten Normen, sowie den Vorschriften bezüglich der Sicherheit.

Wir bestätigen, dass es den folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

- Niederspannungsrichtlinie **73/23/EWG** und nachfolgende Änderung **93/68/EWG**
- EMV-Richtlinie **89/336/EWG** und nachfolgende Änderung **93/68/EWG**
- Sicherheit elektrischer Geräte **EN 60335-1**
- Elektromagnetische Verträglichkeit **EN 50082-1, EN 55022, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3**

1.3 Technische Eigenschaften

Netzanschluss	230VAC - 50Hz
Maximale Motorleistung	25W
Einschaltdauer	80%
Spannungsausgang für externe Verbraucher	24 VDC / max. 500 mA
Betriebstemperatur	-20 ÷ +60°C
Schutzsicherungen	F1 = 500 mA

1.4 Beschreibung der Steuerung

Die Steuerung für den Parkbügel besteht aus zwei Komponenten, der Grundsteuerung **PB-S** und der Motorplatine **PB-M**. Es können **max. vier PB-M** aufgesteckt werden.

2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS / EINSTELLUNG

2.1 Hinweise für Elektro-Arbeiten

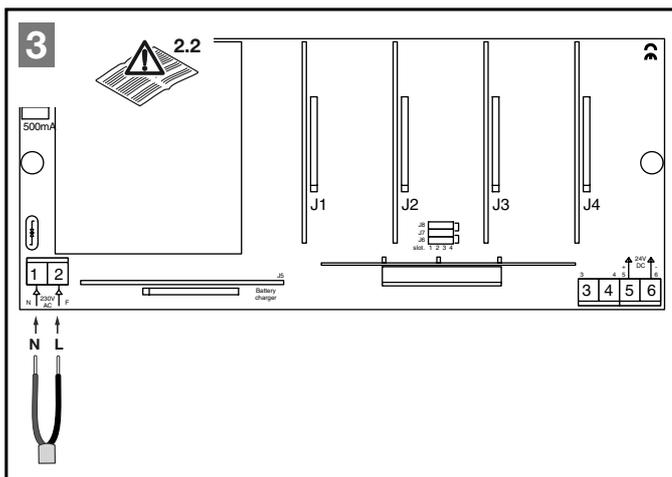


ACHTUNG

Bei sämtlichen Elektro-Arbeiten sind folgende Punkte zu beachten:

- Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen (230/240 VAC, 50 Hz)!
- Vor allen Arbeiten am Antrieb ist die Netzspannung abzuschalten!
- Alle Kabel sind von unten verzugsfrei in den Antrieb zu montieren.
- Fremdspannung an den Anschlussklemmen der Steuerung führt zu einer Zerstörung der Elektronik!
- Zur Vermeidung von Störungen ist darauf zu achten, dass die Steuerleitungen des Antriebes (24 VAC) in einem getrennten Installations-System zu anderen Versorgungsleitungen (230 VAC) zu verlegen sind!
- Kabel, die im Erdreich verlegt werden, sind grundsätzlich als Erdkabel (NYY) auszuführen.

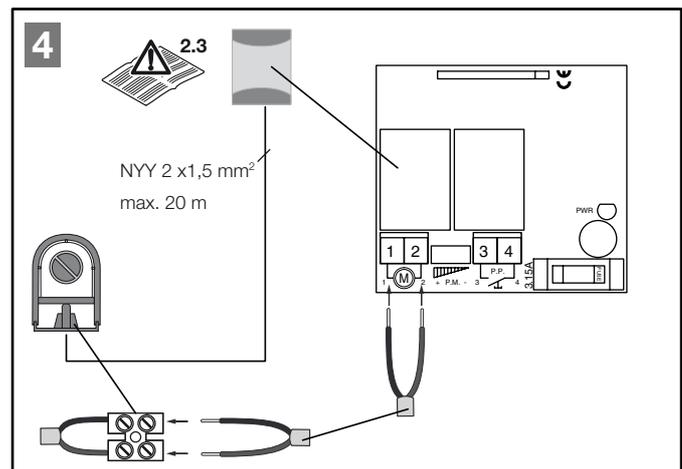
2.2 Netzanschluss



Die Steuerung ist mit 230 VAC / 50Hz zu versorgen und entsprechend den gesetzlichen Auflagen mit einem FI-Schutzschalter (30 mA) zu sichern. Die Netzzuleitung an den Klemmen **1** und **2** der Grundsteuerung **PB-S** anschließen.

2.3 Motoranschluss

Die Motorsteuerung **PB-M** auf den Steckplatz **J1**, **J2**, **J3** oder **J4** der Grundsteuerung aufstecken. Die Motoranschlussleitung an den Klemmen **1** und **2** der Motorsteuerung **PB-M** anschließen.



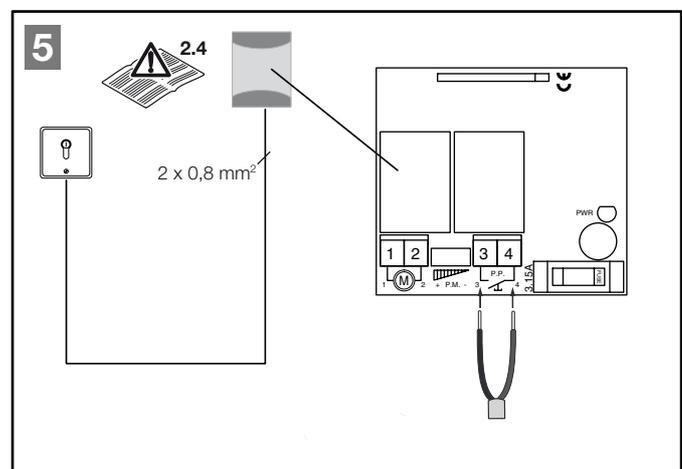
Für den Anschluss des Antriebes wird eine Leitung NYY 2 x 1,5 mm² benötigt. Die maximale Kabellänge zwischen der Steuerung und dem Parkbügel darf **20 m** nicht überschreiten. Die Leitung an der Lüsterklemme des Antriebes anschließen.

Hinweis

Auf Polarität muss nicht geachtet werden. Bei Verwendung mehrerer Parkbügel, alle gleich anschließen.

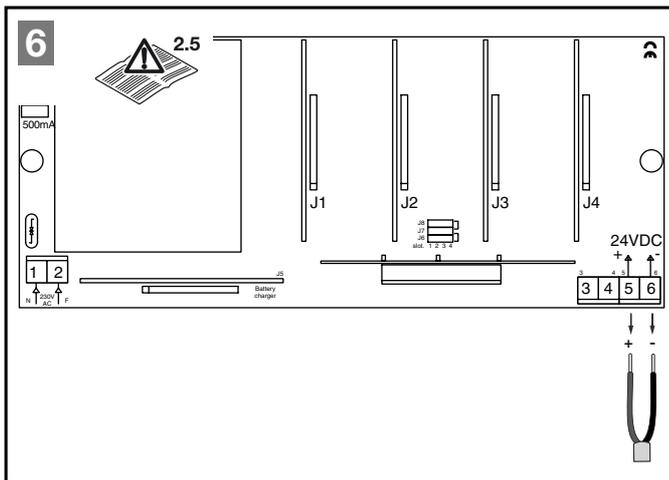
2.4 Befehlseingang

Die Motorsteuerung **PB-M** hat einen Befehlseingang, an dem potentialfreie Schließerkontakte angeschlossen werden können. Den potentialfreien Schließerkontakt an den Klemmen **3** und **4** anschließen.



2.5 Spannungsausgang 24 VDC

Zur Versorgung externer Geräte hat die Grundsteuerung **PB-S** einen Spannungsausgang **24 VDC / max. 500 mA**. Die Zuleitung des externen Gerätes an den Klemmen **5** und **6** anschließen.



2.6 Drehmomentbegrenzung

Zum Einstellen der Drehmomentbegrenzung ist auf jeder Motorsteuerung **PB-M** ein Potentiometer vorhanden. Durch drehen im Uhrzeigersinn wird die Kraft verringert. Durch drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Kraft erhöht.

Hinweis:

Das Potentiometer so einstellen, dass der Parkbügel mit leichtem Druck angehalten werden kann.

3 WARTUNG

Der Parkbügel ist wartungsfrei. Eventuelle Schmutzablagerungen, wie z.B. Blätter, regelmäßig entfernen.

Hinweis

Alle Sicherheits- und Schutzfunktionen sind **monatlich** auf ihre Funktion zu prüfen und falls erforderlich, sind vorhandene Fehler bzw. Mängel sofort zu beheben.

Die Prüfung und Wartung darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, wenden Sie sich hierzu an Ihren Lieferanten. Eine optische Prüfung kann vom Betreiber durchgeführt werden.

Betreffend notwendiger Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Für nicht sach- oder fachgerecht ausgeführte Reparaturen übernehmen wir keine Gewährleistung.

4 DEMONTAGE

Lassen Sie den Parkbügel von einem Sachkundigen demontieren und fachgerecht entsorgen.

5 OPTIONALES ZUBEHÖR, NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Das gesamte elektrische Zubehör darf die Steuerung mit max. 500 mA belasten.

- Externe Funk-Empfänger
- Externe Impuls-Taster (z.B. Schlüsseltaster)
- Externe Code- und Transponder-Taster

6 GARANTIEBEDINGUNGEN

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Teilegarantie ab Kaufdatum:

2 Jahre auf die Antriebsmechanik, Motor und Motorsteuerung, Funk, Impulsgeber, Zubehör und Sonderanlagen.

Kein Garantieanspruch besteht bei Verbrauchsmitteln (z.B. Sicherungen, Batterien, Leuchtmittel). Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für Ihren Garantieanspruch.

Leistung

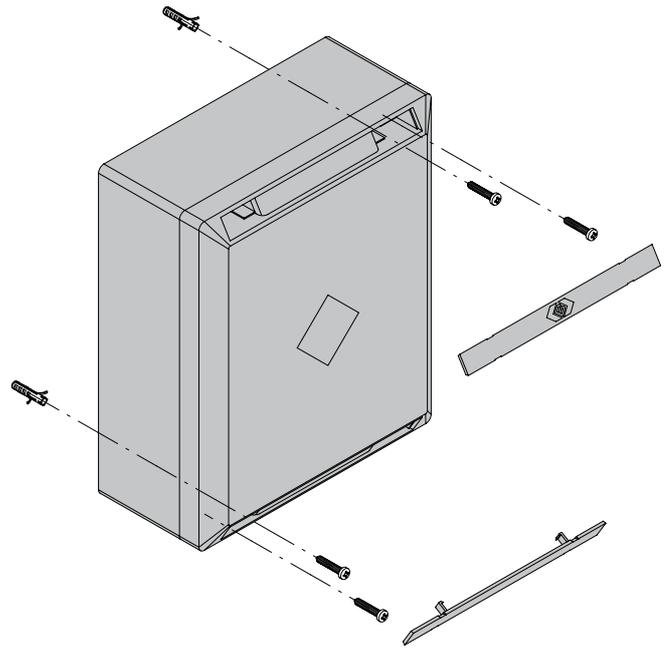
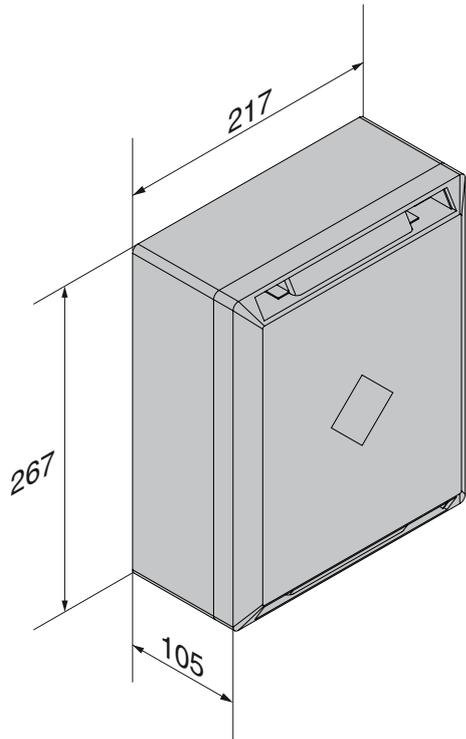
Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder durch einen Minderwert zu ersetzen.

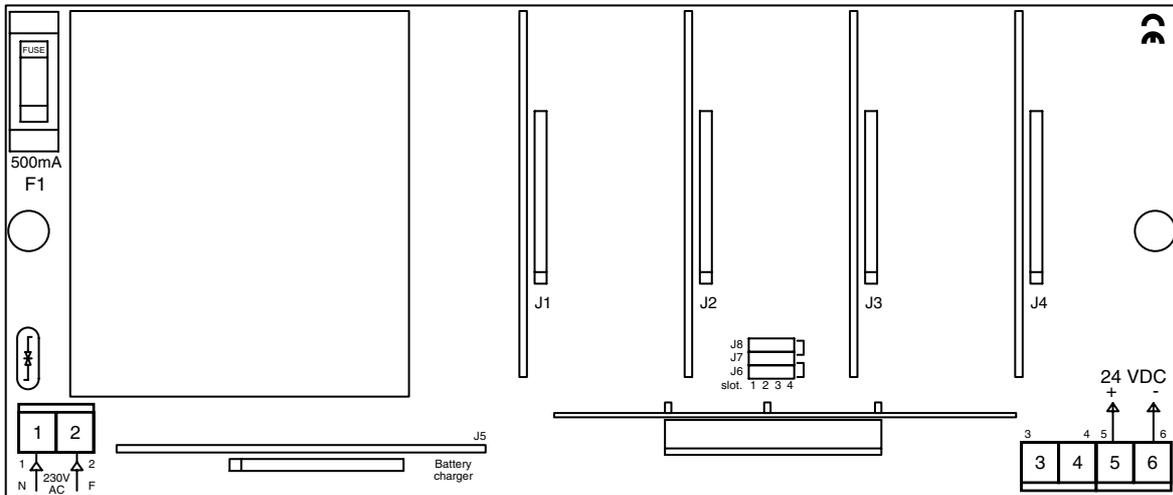
Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßen Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse, wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall, Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder Unkenntlichmachen des Typenschildes

Ersetzte Teile werden unser Eigentum.



PB-S



PB-M

